

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 11.03.2017

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Osterbäumchen schmücken wieder und sollen Sie zum Osterfest erfreuen



In diesem Jahr stehen die von den Kindeinrichtungen des Ortes gestalteten Osterbäumchen wieder einmal vor dem Gemeindevorstand im Ortsteil Falken. Unser Verein übernimmt im Vorfeld wieder die Organisation. Die Prämierung des schönsten Osterbäumchens findet am Dienstag, den 11.4.2017, 16.00 Uhr vor dem Rathaus statt. Der von Herrn Lohmann vor 10 Jahren gestiftete Wanderpokal wird dem diesjährigen Gewinner überreicht. Unser Anliegen ist es, mit den schön gestalteten Bäumen den Ort zu bereichern. Die Bürger sollen zu einem Osterspaziergang mit Besichtigung der kleinen kreativen Kunstwerke unserer Kinder eingeladen werden.

Das Team vom „Märchenland“

Aus dem Inhalt:

- Ausschreibung Grundstücksverkauf
- Information für Grundstückseigentümer

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 29.06.2015) •
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg •
Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der
Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns
vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Anzeigen:** layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 •
Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • **Verteilung:** WVD Mediengruppe
GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

AMTLICHER TEIL

Ausschreibung

Die Gemeinde Callenberg schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Liegenschaft: noch zu vermessende Teilfläche des Flurstücks 681/9 Gemarkung Langenchursdorf

Grundstücksgröße: ca. 1480 m²

Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück an der Waldenburger Straße, Nähe Zufahrt zum Restaurant „Weißer Turm“

Belastungen: keine

Mindestgebot: 2,00 €/m² € zzgl. Notar- und Gerichtskosten und Kosten der Vermessung

Angebote sind bis zum **31.03.2017** zu richten an (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung - Kaufangebot Langenchursdorf-):

Gemeinde Callenberg, z.Hd. Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg

Für Rückfragen steht unsere Mitarbeiterin, Frau Müller, unter Telefon 03723 6999631 gern zur Verfügung.



Daniel Röthig

Bürgermeister

ORTSCHAFTSRAT

Winterrodeln in Höhenluft

Am 14. Januar 2017 lud der Ortschaftsrat Langenberg zum Rodeln ein. Das herrliche Winterwetter und die tief verschneite Langenberger Höhe lockten Alt und Jung zum Schlitten fahren. Die restlichen Roster vom Fackelumzug wurden gegrillt, es gab Glühwein und Kinderpunsch.

Viele Kinder und Erwachsene rodelten begeistert auf der frei geschobenen Rodelbahn.

Das war ein gelungener Tag. Wir freuen uns schon auf das Winterrodeln 2018. Ein herzliches Dankeschön an P. Börnig und D. Metzler sowie alle fleißigen Helfer.

Der Erlös kommt der Grundschule und dem Hort Callenberg zugute.

Ortsvorsteher Carol Sonntag





Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat Februar 2017

OT Callenberg

Uhlmann, Jürgen	zum 82.
Nitschke, Gisela	zum 79.
Schubert, Jutta	zum 70.
Richter, Liane	zum 73.
Rabe, Ursula	zum 80.
Kötterl, Otto	zum 79.
Neukirch, Christa	zum 71.
Rockstroh, Klaus	zum 77.
Gasch, Susanne	zum 91.
Lindner, Wolfgang	zum 74.
Mehl, Anita	zum 75.
Beierlein, Renate	zum 77.
Müller, Christine	zum 74.
Unger, Wolfgang	zum 70.

OT Falken

Heinig, Dieter	zum 75.
Mehner, Thea	zum 70.
Handrick, Peter	zum 73.
Gajcek, Monika	zum 75.
Fichtner, Hans	zum 75.
Rümmler, Rosmarie	zum 77.
Welker, Ulrich	zum 71.

OT Grumbach

Müller, Anita	zum 80.
Kluge, Frank	zum 74.
Rost, Gerhard	zum 73.
Schmidt, Otmar	zum 74.

OT Langenberg

Schubert, Gerta	zum 82.
Schiller, Helmut	zum 79.
Stein, Günter	zum 76.
Schreiber, Helga	zum 80.
Löbel, Wanda	zum 78.
Pierschel, Manfred	zum 76.
Müller, Ursula	zum 76.

OT Langenchursdorf

Maywald, Reinhold	zum 85.
Frieße, Wilfried	zum 76.
Hoderk, Ursula	zum 71.
Landgraf, Isolde	zum 70.
Fischer, Sigrid	zum 77.
Roscher, Jutta	zum 87.
Pröhl, Siegfried	zum 81.
Hentschel, Klaus	zum 74.
Koch, Else	zum 82.
Fiedler, Paul	zum 88.
Hartrampf, Leonore	zum 76.
Pobucky, Lorelies	zum 77.
Leuthold, Dieter	zum 78.
Stoll, Roselies	zum 72.
Böttcher, Helga	zum 71.
Weinhold, Helga	zum 71.
Hartig, Hildegard	zum 85.
Hoderk, Reiner	zum 72.
Reinhold, Bernd	zum 76.

OT Meinsdorf

Lindner, Rita	zum 74.
Hain, Siegfried	zum 79.
Raschke, Ilse	zum 73.
Schübler, Gertraude	zum 74.

OT Reichenbach

Knape, Heinz	zum 81.
Hopf, Harry	zum 85.
Schubert, Eva	zum 78.
Neumann, Margot	zum 78.
Wagner, Christa	zum 79.
Wagner, Heinz	zum 80.
Türschmann, Lucie	zum 94.

Ehejubiläen

Juhrs, Maja und Dieter
OT Langenchursdorf50. Hochzeitstag

Steinbach, Hannelore und Gerd
OT Langenberg50. Hochzeitstag



Tel. 0371-422431

Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!



NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt April 2017 unserer Gemeinde ist der **31.03.2017**. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt April ist der **15.04.2017**

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110. Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte den Verlag direkt Tel.: 0371-422431.

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Do. 9.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg

Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. geschlossen
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehrnotruf 112
Arztnotdienst 0375/19222
Apothekennotdienst 22833
Wasserversorgung RZV 03763/405-405
Energieversorgung Envia M 0800 2305070
Gasversorgung eins 0371/451 444

Information des Bauhofs

Die Gemeinde Callenberg verkauft auf dem Bauhofplatz im OT Callenberg gegenüber dem Sportplatz am 07.04.2017 in der Zeit vom 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Feuerholz.

Der Raummeter kostet 25,00 €. Die Abgabe erfolgt nur gegen Barzahlung.

Das Holz wird nicht durch den Bauhof verladen und geliefert. Das Angebot richtet sich an Selbstabholer. Bitte bringen Sie deshalb Helfer mit.

Schindler, Bauhof

Anzeige

layout + design verlag

Telefon 0371-422431

Hier könnte auch Ihre Immobilien-Anzeige stehen!

Anzeige

- Flyer
- Falzflyer
- Post-/Klappkarten
- Visitenkarten
- Plakate
- Kataloge
- Mappen/Ordner
- Broschüren
- Kalender
- Aufkleber
- Eintrittskarten
- Blöcke
- Kuverts
- Briefpapier
- Tischunterlagen

bddruckerei dämmig

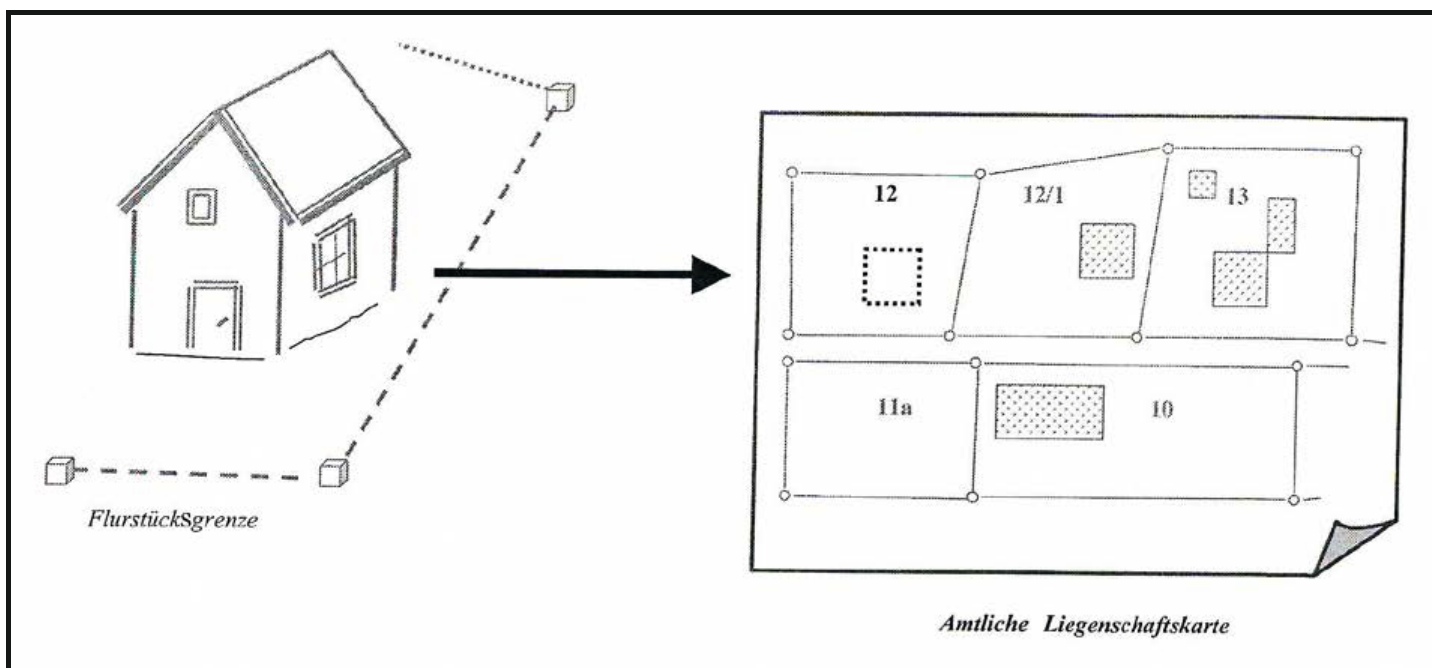
IDEEN TREFFEN AUF PAPIER





Informationen für Grundstückseigentümer zur gesetzlich vorgeschriebene Einmessungspflicht für alle nach dem 24.06.1991 errichteten Gebäude, sowie zu Gebäudeabriss

Fragen und Antworten



Allgemeines

In den Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters werden für das Gebiet des Freistaates Sachsen flächendeckend:

1. Flurstücke mit ihren Ordnungsmerkmalen, Grenzen, Abmarkungen, Lagebezeichnungen, Flächengrößen und den Angaben zur Eigentumsart, Grundbuchamt, Grundbuchbezirk und Grundbuchblattnummer sowie
2. Nutzungen und Gebäude dargestellt und beschrieben (§ 10 Abs. 2 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG). Hierbei kommt der Erfassung des Gebäudebestandes eine enorme Bedeutung zu.

Was ist eine Gebäudeeinmessung?

Nach der endgültigen Fertigstellung sind die Gebäude für das Liegenschaftskataster einzumessen. Bei deren Aufmessung ist der äußere Gebäudeumring maßgebend. Er wird im Zuge einer terrestrischen oder satellitengestützten Aufmessung bestimmt. Dabei werden die Koordinaten des Gebäudes in Bezug auf das übergeordnete geodätische Festpunktfeld festgelegt.

Warum müssen Gebäude eingemessen werden?

Das Liegenschaftskataster dient insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist zu wahren. Darüber hinaus werden die Daten als Geobasisdaten für vielfältige Anwendungen in Wirtschaft und Verwaltung genutzt, zum Beispiel auch für den Umwelt- und Katastrophenschutz, Feuerwehr, Rettungsleitstellen. Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters sind Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Gesetzesgrundlage

§ 6 Abs. 3 SächsVermKatG – Pflichten von Eigentümern, Behörden und Dritten

Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.

(Für den Grundstückseigentümer besteht diese Verpflichtung bereits seit 1991. Eine wesentliche Veränderung in den Außenmaßen eines Gebäudes liegt vor, wenn sich die Grundfläche eines Gebäudes durch den Anbau oder Abriss eines Gebäudeteiles um mehr als 10 Quadratmeter verändert.)

Welche Gebäude unterliegen der Einmessungspflicht?

Gebäude im Sinne des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes sind oberirdische, überdachte, mit dem Erdboden fest verbundene bauliche Anlagen,

1. die von Menschen betreten werden können,
2. die dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen dienen,
3. die von Außenwänden umfasst sind,
4. deren Grundfläche mehr als 10m² beträgt,
5. die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen und
6. die sich nicht in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes befinden.

Dies bedeutet, dass hiervon sowohl Gebäude betroffen sind, die gemäß der §§ 63 und 64 Sächsischer Bauordnung (SächsBO)



genehmigungspflichtig bzw. nach § 62 SächsBO genehmigungsfreigestellt sind, als auch solche Gebäude, die nach § 61 SächsBO verfahrensfrei errichtet wurden. Für Gebäude, die vor 1991 errichtet wurden, besteht keine gesetzliche Einmessungspflicht. Die Gebäudeeinmessung sollte trotzdem beantragt werden. Sie wird außerdem zu ermäßigten Gebühren ausgeführt. Anmerkung: Bei einer beantragten Katastervermessung werden auf dem betroffenen Flurstück alle fehlenden Gebäude eingemessen.

Wo ist die Gebäudeeinmessung zu beantragen, welche Kosten entstehen?

Gebäudeeinmessungen sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) zu beantragen. Die Kosten werden einheitlich nach der 2. Sächsischen Vermessungskostenverordnung (2. SächsVermKoVO) erhoben und sind in der Regel in drei Teilbeträgen zu entrichten. Sie erhalten jeweils einen Kostenbescheid vom Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung für die Bereitstellung von Vorbereitungsdaten an den ÖbVI, vom ÖbVI, als vermessende Stelle, für die Vermessungsleistung vor Ort sowie seitens der unteren Vermessungsbehörde (Amt Ländliche Entwicklung und Vermessung) für die Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessung und Abmarkung in das Liegenschaftskataster. Der ÖbVI wird Sie hierzu entsprechend beraten.

Was ist beim Abriss eines Gebäudes zu beachten?

Wurde ein Gebäude vollständig abgebrochen, genügt die schriftliche Mitteilung des Grundstückseigentümers an die katasterführende Behörde - die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters erfolgt kostenfrei. Der teilweise Abriss eines Gebäudes ist eine bauliche Veränderung an einem Gebäude und erfordert eine wie vorher schon beschriebene Gebäudeeinmessung.

Weitere Hinweise

Das Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung erhält von den zuständigen Bauaufsichtsbehörden Informationen zu geplanten und durchgeführten Baumaßnahmen.

Die Einmessungspflicht ist keine personenbezogene Verpflichtung des Bauherrn. Wird ein Grundstück mit einem Gebäude veräußert, das noch nicht eingemessen ist, erfolgt ein Übergang der Einmessungspflicht auf die Erwerber.

Baupläne, Absteckpläne oder Lagepläne werden als Fortführungsunterlagen nicht anerkannt, da in ihnen nur das Projekt dargestellt wird. Für die Fortführung des Katasters und somit den amtlichen Nachweis wird die Vermessung des fertiggestellten Gebäudes benötigt.

Haben Sie weitere Fragen?

Die Geschäftsstelle des Amtes für Ländliche Entwicklung und Vermessung steht Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung und berät Sie gern.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstszitz:

Sitz: Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau
 Postanschrift: Landkreis Zwickau
 Landratsamt
 Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung
 PF 10 01 76
 08067 Zwickau

Telefon: 0375 4402 25701
 Telefax: 0375 4402 25709
 E-Mail: vermessung@landkreis-zwickau.de

VEREINE / KITAS

„Calle-Helau“ zum 25. Mal – Callenberger Faschingsverein feiert Jubiläum

Sie haben ihre Drohung wahrgemacht. Die Waldenburger Gäste, die 2016 erstmals beim CFV-Fasching in der Calle-Halle an der B 180 mitfeierten, kündigten damals schon an, zur Jubiläumsveranstaltung 2017 in noch viel größerer Zahl zu erscheinen. Die zusätzlich ins Programm aufgenommene Veranstaltung am letzten Februar-Freitag war dann auch fest in den Händen der Muldestädter. Den ersten Platz bei der Kostümpreisverleihung ergatterte sich trotzdem die „internationale Künstlergruppe“ aus der Gastgebergemeinde Callenberg. Vor der Kostümparade gehörte die Bühne aber den großen und kleinen Darstellern des Faschingsvereins. Noch mehr als in den vergangenen Jahren standen beim Jubiläum Musik und Tanz im Vordergrund. Da zündende Büttenreden auch nicht fehlten und die musikalischen Darbietungen ebenfalls sehr oft mit viel Humor garniert waren, kam ein sehr kurzweiliges Programm zustande, was von den Zu-

schauern entsprechend honoriert wurde. Bereits seit einem Vierteljahrhundert unternimmt man Jahr für Jahr diese gewaltigen Anstrengungen in Sachen närrisches Treiben. Seit dem Umzug in die Callenberger Turnhalle ist die Intensität in der unmittelbaren Faschingszeit nun noch mehr gestiegen. Der Ablauf für einen „Normal-Narren“ sieht dann etwa so aus:

Freitag:	Bühnenaufbau und Deckengestaltung
Samstag:	Schmücken der gesamten Halle
Sonntag:	Proben in allen Gruppen
Montag:	Detailproben in vielen Gruppen
Dienstag:	Ruhetag
Mittwoch:	Generalprobe
Donnerstag:	Weiberfasching
Freitagvormittag:	Aufräumen, Freitagabend Veranstaltung



Samstagsvormittag: Aufräumen, Samstagabend Veranstaltung
 Sonntagvormittag: Aufräumen, Sonntagnachmittag Kinderfasching, Sonntagabend Aufräumen
 Montagabend: Rosenmontagsball
 Dienstag: Aufräumen

Es versteht sich fast von selbst, dass für einen solchen Kraftakt die Unterstützung von Sponsoren und Handwerkern, befreundeten Vereinen und der Kommune unabdingbar ist. Dass der Callenberger Bürgermeister selbst Faschingsfan ist und bei der Jubiläumsparty einen schwungvollen Gastauftritt im Männerballett hinlegte, stellt bestimmt keine schlechte Voraussetzung für die Zukunft dar.

Außer diesen „Faschings-Normalbürgern“ gibt es Vereinsmitglieder, die trotz der schon enorm hohen Belastung weitere Stunden vor Ort sind, um die närrischen Tage zu einem kulturellen Höhepunkt in der Gemeinde werden zu lassen. Glück für die Callen-



berger Bürger, dass es immer noch so viele Verrückte in allen Vereinen gibt, die dem Dorfleben Gestalt verleihen. Da nach dem Silberjahr des CFV damit zu rechnen ist, dass es auch in Zukunft großen Andrang beim Kartenverkauf geben wird, überlegt man jetzt schon, wie man das künftig händeln soll.

Ein weiteres Wochenende einzuplanen wird schwierig, weil die Sportstätte jetzt schon fast zwei Wochen durch den Karneval blockiert war und damit die Geduld der anderen Nutzer noch weiter strapaziert würde.

Glücklicherweise gibt es jetzt genügend Zeit, um einen Plan für 2018 zu entwerfen, damit es dann für die Callenberger, Waldenburger und die Gäste aus anderen Orten wieder heißen kann: „Calle-Helau“.

Andreas Rabe
 im Namen des CFV



Der LSV stellt sich vor – Fitness

Der Landsportverein Langenberg-Falken (LSV) feierte im vergangenen Jahr sein 140-jähriges Jubiläum. Der Verein hat derzeit rund 350 Mitglieder, die in sechs verschiedenen Sektionen trainieren. Die Angebote reichen vom Kleinkindersport bis hin zu Punktspielbetrieb im Volleyball für Männer. Aber auch außergewöhnliche Sportarten, wie das Kunst- und Einradfahren, finden eine Heimat beim LSV. Für alle Bereiche gilt: Interessenten sind jederzeit gerne willkommen und sollten einfach einmal beim Training vorbeischaun. Weitere Infos, unter anderem zu den

Trainingszeiten, gibt es auch auf der Website des Vereins unter www.lsv-langenberg-falken.de.

Fitnessangebote

Weil einige Vereinsmitglieder sich ein Fitnessangebot wünschten, wurde im Mai 2013 diese Abteilung gegründet. Mittlerweile ist sie mit rund 120 Mitgliedern die stärkste Sektion des LSV, die fast jeden Tag in der Woche eine Trainingsart anbietet. Für die fachgerechte Anleitung sorgen die Trainerinnen Isabel, Angela,

Cindy und Ibola. Alle Kurse sind gut ausgelastet und wir trainieren neben fast allen Muskelgruppen auch die Lachmuskeln. Besonders rhythmisch geht es beim Zumba zu. Hier geht meistens „kein Äpfel mehr zur Erde“. Deshalb trainieren wir Zumba auch in der neuen, größeren Halle.



Zum Sportfest anlässlich des 140-jährigen Jubiläums gab es einige Angebote aus dem Bereich Fitness – zum Zuschauen und natürlich Mitmachen.

(Foto: Anikke Günther)

Folgende Trainingszeiten

sind in der alten Turnhalle Langenberg möglich:

Montag	18:00 bis 19:00 Uhr	Muskelmix
	19:00 bis 20:00 Uhr	Muskelmix
Mittwoch	18:00 bis 19:00 Uhr	Step-Aerobic
	19:00 bis 20:00 Uhr	Langhanteltraining
	20:00 bis 21:00 Uhr	Zumba (in der neuen Turnhalle!)
Donnerstag	18:30 bis 19:30 Uhr	Beckenboden- und Rückengymnastik
Freitag	18:45 bis 19:45 Uhr	Langhanteltraining

Ansprechpartner:

Conny Lohse, Telefon: 0162 93468930

Mail: LSV_Langenberg_Falken@web.de

Frances Mildner und Conny Lohse

Freudenschrei bei den Kunstradfahrern !

Ja, Leute, wir haben einen guten Start in das Jahr 2017 hingelegt. Nach den anstrengenden Trainingseinheiten hat sich unser Fleiß bezahlt gemacht. Nicht nur Olympioniken, auch wir, kleinste Sektion im LSV – Langenberg – Falken, konnten mit Edelmetallen glänzen. Bei den Kreismeisterschaften der Kunstradfahrer räumten wir 3 dieser begehrten Medaillen ab. Lydia Eidner und Felix Wendler wurden Kreismeister in ihrer Klasse und Fabienne Wetzel Vizemeister. Salome Wagner bestritt ihren ersten großen Wettkampf. Nicht lange danach folgte die Bezirksmeisterschaft in der Sporthalle der Sachsenallee Schule in Glauchau. Auch hier konnten wir mit Gold und Bronze um die Wette strahlen. Theresa Wendler und Felix Wendler belegten erste Plätze und Fabienne Wetzel den 3. Platz, Salome Wagner konnte ihre Leistung verbessern, wenn es auch noch nicht für eine Medaille gereicht hat, aber ihre Leistung war großartig.

Nach dem Meisterschaftskampf wartete noch ein besonderes Geschenk auf uns. Es war wie Weihnachten, Geburtstag und Ostern auf einen Tag. Zwei große Pakete standen da. Dank des LSV und unseres Sponsors, der Firma Elwa, konnten wir uns über zwei neue Fahrräder (Gesamtwert 4000,- Euro) freuen. Nun hat jeder Leistungssportler „sein eigenes Rad“, das spornt natürlich ungemein an. Hiermit ein herzliches Dankeschön an alle, die uns dieses Geschenk beschert haben. Es ist mir persönlich und im Namen unseres Teams ein Bedürfnis, auch einmal meine Kolleginnen des Kindergartens „Falkenhorst“ zu erwähnen und ihnen ein großes „Danke“ zu sagen, dafür, dass sie mich bei der Zeiteinteilung unterstützen. Ohne diese wären keine Trainingsstunden und Erfolge möglich.

Mit sportlichen Grüßen

Das Team der Kunstradfahrer



Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!



Te1.0371-422431





Der Februar im Märchenland

Auch ohne Schnee hatten wir viel Spaß beim Kochen, Basteln und Spielen. Sieht der Traktor nicht toll aus? Er ist ein Dankeschön für Frank Haupt, der nach über 10 Jahren seine Arbeit im Kindergarten ruhen lässt. Wir hoffen, dass er uns oft weiterhin besucht und Gast bei unseren vielen Feiern ist.



Neues aus dem Falkenhorst

Wir genießen das schöne Winterwetter. Es macht Spaß täglich auf dem Hang nebenan zu rodeln.

Eine Burg aus Eis haben wir gestaltet und die Tiere gefüttert. Auf Winterwanderungen gab es Spuren und Vieles mehr zu beobachten. Auf dem Luisenhof haben wir Brot gebacken. Auch Obstsalat zubereiten und Waffeln zu backen war toll.

Jetzt freuen sich die Kinder auf die Faschingszeit. Das Team vom Märchenland

Achtung! Der Krabbelnachmittag in der Kita Märchenland verschiebt sich auf Grund von Bauarbeiten auf den 21.02.2017.

Jana Gutte





Neues von den Sonnenkäfern

In der Woche vom 30.01. – 03.02.2017 war das SAEK Chemnitz wieder in der Vorschulgruppe zu Besuch. Die Kinder gestalteten zusammen mit Norma Kux und den Erziehern einen Kurzfilm zum Kindergartenalltag und lernten den Umgang mit Mikrophon, Ton-aufnahmegerät und Kamera. Sie erhielten außerdem Einblicke zum Thema Videobearbeitung. Die so entstandene DVD erhält jeder Schulanfänger dann als Erinnerung an die Kindergartenzeit.



Anschließend beschäftigten sich die Mädchen und Jungen noch auf vielfältige und kreative Weise mit dem Thema Film.

Am 22.02.17 besuchten die Großen ein Konzert von Jonathan Leistner und Band im Rathaus in Hohenstein Ernstthal. Das kurzweilige und spannende Mitmach-Programm gefiel den Kindern sehr.



Nun bereiten wir uns eingehend auf Fasching vor und freuen uns auf die Kinderspielshow mit Clown Friedolin, das leckere Frühstücksbuffet und die tollen Kostüme am Faschingsdienstag.

Närrische Grüße von den Callenberger Sonnenkäfern

Hier könnte auch Ihre **Anzeige** stehen!

Tel.0371-422431





VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Grumbach/Obercallenberg lädt alle Eigentümer an landwirtschaftlich genutzten Flächen, die bejagbar sind, zur Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Termin: **Samstag 01. April 2017**
Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Vereinsraum der Prüstel Spedition GmbH
Am Kiefernberg 40, Grumbach

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, des Kassenführers und des Jagdpächters
4. Beschluss über Auszahlung Jagdpacht
5. Diskussion und Anfragen
6. Verschiedenes



Im Anschluss laden wir alle Mitglieder mit Ihren Partnern zu einem geselligen Beisammensein ein.

Heinz Prüstel
Jagdvorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung des RG+RK Zuchtverein S 721 Langenchursdorf u. U. e.V.

Sehr geehrte Mitglieder,

zu der am Donnerstag, dem 16. März 2017 um 19.30 Uhr im Gasthof Erholung stattfindenden Mitgliederversammlung wird hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und der ordnungsgemäßen Ladung
3. Verlesen der letzten Niederschrift
4. Vereinsangelegenheiten
5. Tierbesprechung
6. Mitgliederanliegen
7. Verschiedenes

interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender



Jagdgenossenschaft Langenberg

Die Jagdgenossenschaft Langenberg führt am Freitag, **den 31.03.2017, um 19.30 Uhr**, im Gasthaus „Erbgericht“, OT Langenberg, eine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht eines Jagdpächters
4. Verschiedenes

Im Anschluss laden wir alle Mitglieder zu einem geselligen Beisammensein ein.

B. Börnig
Jagdvorstand



Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde,
unser nächstes Treffen in der Gaststätte Erholung in Langenchursdorf findet am Donnerstag, **dem 30.03.2017 um 19.30 Uhr** statt.

Swen Junghans



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen März/April

Die Kulturelle Begegnungsstätte bleibt vom **7. März bis 30. März** wegen Urlaub geschlossen!

Achtung: In dieser Zeit ist auch die Mangel zu.

Samstag, 01. April, 14:00-17:00 Uhr

Nickelerztagebauausstellung geöffnet mit kompetenten Ansprechpartner (siehe Ausstellungen)

Mittwoch, 12. April, 15:00 Uhr

Treffpunkt Plausch bei Kaffee und Kuchen
Jahresrückblick 2016 Vortrag mit lustigen Bildern zusammengestellt von Albrecht Helbig.

Ausstellungen/Dauerausstellungen

Nickelerztagebau der Region um Callenberg, mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelabbaus und Schulgeologische Sammlung

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9:30 -14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

Waldenburger KBR

Das Frauenzentrum Callenberg informiert und lädt ein

Veranstaltungsplan März/April 2017

Mittwoch, 15.03.2017, 14.00 Uhr, Handarbeitszirkel
Mittwoch, 05.04.2017, 14.00 Uhr, Handarbeitszirkel
Mittwoch, 26.04.2017, 14.00 Uhr, Handarbeitszirkel

Die Seniorennachmittage fallen bis auf Weiteres aus!
Achtung Blutspende! 28.03.2017, 14.30-18.00 Uhr

Unser Service für Sie:

- Annahme von Näharbeiten und Änderungen
- Computerkurse (individuell gestaltet)
- Kopierarbeiten
- Vermietung unserer Räumlichkeiten

Öffnungszeiten des Frauenzentrums:
Mittwoch von 12.00 bis 17.00 Uhr



In der Langenchursdorfer Chronik geblättert...

Am 6. März jährte sich zum 200. Mal die wohl schlimmste Brandkatastrophe in der Geschichte Langenchursdorfs: Im Jahr 1817 brannte an eben jenem Tag der sogenannte „Tempel“ ab. Nun bezeichnet dieser Ausdruck kein Gotteshaus, sondern eine Ansammlung von Häusern, die relativ eng beieinander stehen. Mundartlich „Dambel“ oder „Dembl“ wird dieser Begriff heute noch gelegentlich für Ansammlung von Dingen genutzt, ist aber wohl wie viele Vokabeln unseres Dialekts im Aussterben begriffen. In Langenchursdorf gab es zwei Bereiche, wo Häuser bzw. kleine Güter dicht beieinander „offm Dambel“ standen: der sogenannte „Ochsengrund“ und der „Schallerberg“, eine Erhebung zwischen Sonnengasse und Schulstraße, benannt nach den Eigentümern zweier Häuser an diesem Berg, dem späteren Gasthaus „Zur Post“ und der späteren „Fleischerei Dietrich“. Eben jener Schallerberg wurde Schauplatz der Tragödie. Der Überlieferung nach ereignete sich folgendes:

In einem Bauerngut westlich der Häuseransammlung kalbte abends gegen sieben Uhr eine Kuh. Der Bauer ging mit der Laterne in die Scheune, um frisches Stroh zu holen. Dabei stieß er die Laterne um und in kürzester Zeit brannte die Scheune lichterloh. Obwohl die Nachbarn schnell mit Eimern und Feuerhaken zur Stelle waren – die Dorffeuerordnung von 1765 verpflichtete jeden Haus- und Gutseigentümer zu Feuerlöschdiensten und zur Vorhaltung entsprechender Gerätschaften – konnte nicht verhindert werden, dass die Flammen das Gut völlig einäscherten. Doch nicht genug damit, der Funkenflug, begünstigt durch Wind aus westlichen Richtungen, setzte auch das benachbarte Bau-

erngut sowie nicht weniger als acht weitere Häuser in Brand, die ebenfalls ein Raub der Flammen wurden. Eigentümer und Nachbarn mussten trotz verzweifelter Bemühungen mit ansehen, wie ihr Hab und Gut zu Asche verbrannte. Möglicherweise hat auch beherztes Eingreifen und stetiges Einnässen der Strohdächer ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäude verhindert. Überliefert ist davon nichts. Aber kampfflos werden sich die Einwohner dem Roten Hahn nicht ergeben haben.

Bald nach der Katastrophe machte man sich daran, die Gebäude wieder aufzubauen. Die seit 1787 bestehende Pflichtversicherung gegen Feuer half wohl, die ärgsten finanziellen Sorgen zu lindern. Mehr noch war allerdings Nachbarschaftshilfe gefragt, die in solchen Fällen unersetzlich ist. Und so kam es, dass bereits im Herbst die Häuser wieder bezugsfertig waren. Eins der betroffenen Bauerngüter wurde etwas weiter entfernt vom ursprünglichen Standort wieder aufgebaut, um bei künftigen Brandereignissen genug Abstand zu haben. Es war wohl ein Baumeister mit Namen Berthold, der mit dem Wiederaufbau der meisten Häusleranwesen beauftragt wurde, so sagt es zumindest die Überlieferung. Das letzte Haus, das damals fertig wurde, sei sein eigenes gewesen, heißt es weiter. Heute ist es unter der Adresse Schulstraße 6 bekannt. Wenn wir also des 200. Jahrestags der Brandkatastrophe gedenken, so dürfen wir auch an das nunmehrige 200. Jubiläum des Wiederaufbaus des „Dambels offm Schallerberg“ erinnern.

Chronik-Arbeitskreis Langenchursdorf



HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr - 15.00 Uhr

Veranstaltungsplan März 2017

Montag: 13.03.17

08.00 – 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

Dienstag: 14.03.17

09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei

13.00 – 15.00 Uhr Fotozirkel

18.00 Uhr Vortrag „Die gute, alte Zeit in Hohenstein“
(Herr Bernd Bammler)

Mittwoch: 15.03.17

08.00 - 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

09.00 – 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

13.00 Uhr Rita`s Handarbeitsnachmittag

Montag: 20.03.17

08.00 – 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

9.00 – 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Dienstag: 21.03.17

08.00 – 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei

Mittwoch: 22.03.17

09.00 Uhr Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)

09.00 – 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Montag: 27.03.17

08.00 – 13.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

13.30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ – Inspiration für
Leib und Seele (bitte mit Voranmeldung)

Dienstag: 28.03.17

08.00 – 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

09.00 – 12.00 Uhr Seidenmalerei

Mittwoch: 29.03.17

08.00 – 12.00 Uhr Beratung (mit Voranmeldung)

09.00 – 15.00 Uhr Klöppelzirkel und Handarbeit

Unsere Nähstube ist Montag - Mittwoch von 7.00 – 15.00 Uhr für jedermann geöffnet!

Neu!

Jeden Donnerstag finden im Beratungszentrum in Hohenstein-Ernstthal Einweisungen für die Bedienung aktueller Medien statt. (Handy, Laptop, PC, Smartphone)

Bitte mit Voranmeldung Tel.: 03723/4 75 18

Senioren sind herzlich willkommen!

Kloster und Kaiserpfalz Memleben – Modellbahn in Wiehe

Dienstag, 25. April 2017

Donnerstag, 27. April 2017

Fahren Sie mit uns am Dienstag, den **25. April 2017**, für Wolkenburg, Waldenburg, Callenberg, Reichenbach und am Donnerstag, den **27. April 2017** für Langenchursdorf, Falken, Langenberg, Meinsdorf ins Kloster nach Memleben und zur zweitgrößten Modellbahnausstellung nach Wiehe.

Inmitten der wunderschönen Umgebung des Unstruttals können Sie im Kloster Memleben den Hauch der Geschichte atmen. Nehmen Sie eine Auszeit und erleben Sie bei einer Führung die Stille und die spirituelle Atmosphäre in der spätromanischen Krypta.

Danach geht es weiter nach Wiehe, wo wir in der zweitgrößten Modellbahnausstellung zunächst Mittagessen und dann diese wunderschöne Ausstellung besichtigen können. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der großen und kleinen Eisenbahn und staunen Sie über die liebevoll gestalteten Modellbahnanlagen, welche sich auf rund 12.000 Quadratmetern stolz präsentieren.

Im Café der Goethe Chocoladerie in Oldisleben werden wir bei Kaffee aus der eigenen Kaffeerösterei und wundervoller Torte den Tag ausklingen lassen.

Eine erlebnisreiche Reise. Wir freuen uns auf Sie.

Abauf der Fahrt:

25.04.2017 07:15 Uhr ab Wolkenburg

07:25 Uhr Waldenburg

07:35 Uhr Callenberg, Reichenbach, Ihle, Katze,

27.04.2017 07:15 Uhr ab Oberlungwitz, 07:20 Uhr Hermsdorf,

07:40 Uhr Langenchursdorf, „Goldene Aue“,

Falken, Langenberg, Meinsdorf

10:30 Uhr Besichtigung Kloster

12:00 Uhr Mittagessen und Modellbahnausstellung

15:30 Uhr Kaffeetrinken

16:30 Uhr Rückreise

Unsere Leistungen:

Fahrt im Reisebus

Betreuung

Besichtigung und Führung

Kaffeetrinken

Preis: 65,00 €

+8,00 Mittagessen

Wenn Sie an diesen Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, melden Sie sich bitte bei Frau Döhler Telefon 03723/701187 oder 0173/6997546.





KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag 12.03.17 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg (im Saal)

Donnerstag 6.03.17 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag 19.03.17 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Grumbach

Sonntag 26.03.17 9.00 Uhr

Gottesdienst in Callenberg (im Saal)

Dienstag 28.03.17 19.30 Uhr

Frauedienst in Grumbach

Donnerstag 30.03.17 19.30 Uhr

Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg

Sonntag 02.04.17 7.00 Uhr

„Aufatmen und frei sein“ – Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach

Dienstag 04.04.17 15.00 Uhr

Frauedienst Callenberg und Reichenbach in Callenberg

Donnerstag 06.04.17 19.30 Uhr

Gemeindebibelabend in Callenberg

Sonnabend 08.04.17 9.30 Uhr

Kinderkreis in Callenberg

Sonntag 09.04.17 10.15 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Tauferinnerung, und Kindergottesdienst in Callenberg (im Saal)

Donnerstag 13.04.17 19.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach

Freitag 14.04.17 9.00 Uhr

Gottesdienst in Callenberg (in der Kirche)

Sonntag 16.04.17 10.15 Uhr

Ostergottesdienst mit Kindergottesdienst in Callenberg (in der Kirche)

Montag 17.04.17 10.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Grumbach

Bibelwoche im Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz

13. bis 17. März mit Pfr.i.R. Dutschmann. Beginn jeweils 19.30 Uhr

Feste Termine:

Junge Gemeinde: montags 18.30 Uhr

Chor: mittwochs 19.30 Uhr

Volleyball sonntags 18.00 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (für Bestattungsanmeldungen nach telefonischer Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten)

Tel.: 037608 / 21719

Fax.: 037608 / 15123

E-Mail: kg.callenberg@evlks.de

Für kirchliche Bestattungen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schubert in Langenchursdorf

(Tel. 037608 28352)

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf-Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 19.03.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenchursdorf
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenberg

Samstag, 25.03.

09.30 Uhr Kindervormittag in Langenchursdorf

Sonntag, 26.03.

08.45 Uhr Gottesdienst in Falken
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf

Montag, 27.03.

14.30 Uhr Missionskreis in Langenberg
19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Sonntag, 02.04.

10.00 Uhr Einer für Alle Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Montag, 03.04.

19.30 Uhr Frauenstammtisch in Langenchursdorf

Mittwoch, 05.04.

14.00 Uhr Frauedienst in Langenchursdorf

Sonntag, 09.04.

09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Langenberg mit
Abendmahl und Kindergottesdienst

Montag, 10.04.

19.30 Uhr Gebetskreis in Falken

Mittwoch, 12.04.

19.30 Uhr Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Donnerstag, 13.04.

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken



Freitag, 14.04.

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Langenberg
 14.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Langenchursdorf

Sonntag, 16.04.

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der
 Konfirmanden und Taufgedächtnis

Montag, 17.04.

08.45 Uhr Gottesdienst in Langenberg
 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Falken

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag: 15.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Langenberg
 20.00 Uhr Flötenkreis in Langenchursdorf
 Donnerstag: 18.30 Uhr Junge Gemeinde in Langenchursdorf
 19.30 Uhr Kirchenchor in Langenchursdorf

Christenlehre in Langenchursdorf

Klasse 1-2 Montag 15.00-16.00 Uhr ungerade Woche
 Klasse 3 Montag 15.00-16.00 Uhr gerade Woche
 Klasse 4 Dienstag 15.15-16.15 Uhr jede Woche
 Klasse 5-6 Dienstag 16.30-18.00 Uhr gerade Woche

Konfirmandenunterricht in Langenchursdorf

Klasse 7 Mittwoch 17.00-18.00 Uhr
 Klasse 8 Montag 17.00-18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di 15.00-18.00, Mi und Do 09.00-12.00 Uhr, Mo und Fr geschlossen
 Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
 E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.

Pfarramt Langenchursdorf

SONSTIGES

**Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas –
 Versammlung Falken Königreichssaal Limbach-Oberfrohna,
 Waldenburger Straße 172**

Mittwoch, 19:00 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft
 Sonntag, 14:00 Uhr Öffentlicher Vortrag
 Sonntag, 14:50 Uhr Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 19. März 2017 bis 02. April 2017

19.03 Wie solltest du Gott dienen?
 26.03 Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?
 02.04 Den furchteinflößenden Tag fest im Sinn behalten

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich
 Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
Internet: www.jw.org.

ANZEIGEN

